

Soziales Engagement und Herbeiführen von Veränderungen

Die Schülerinnen und Schüler lernen das Konzept der Interessenvertretung kennen. Sie identifizieren ein Problem in ihrer Community und benennen zwei Veränderungen, die sie in Zukunft herbeiführen möchten, um dieses Problem zu beheben.

Was ist soziales Engagement?

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Viele Aspekte unserer Umgebung und Region sind für uns wichtig. Wir sind dankbar für unsere Freunde. Wir sind stolz darauf, in einer bestimmten Sportmannschaft zu spielen. Wir lieben die Möglichkeit, neue Musik von lokalen Künstlern zu hören.

Manchmal gibt es in einer Community jedoch auch Aspekte, die uns nicht gefallen. Zum Beispiel, wenn eine lokale Schule eine neue Kleidervorschrift eingeführt hat, sodass ihr teure Kleidung kaufen müsst, die ihr euch nicht leisten könnt. Oder wenn ein gewählter Politiker Gesetze durchsetzen möchte, die nicht den Bedürfnissen der Community entsprechen. Vielleicht können uns öffentliche Verkehrsmittel nicht an die Orte bringen, die wir erreichen müssen.

Stellt euch vor, ihr müsstet drei verschiedene Busse nehmen, um den nächstgelegenen Supermarkt zu erreichen.

Fragen an die Schüler

Was könntet ihr tun, um dies zu ändern?

Gibt es Personen, an die ihr euch wenden könnt?

Vielleicht haben eure Freunde ähnliche Probleme. Wie könntet ihr gemeinsam etwas ändern?

Teil 2

Anweisungen an die Schüler

In solchen Situationen denken wir oft, dass wir etwas verbessern, etwas zum Positiven verändern könnten. Der Wunsch, sich für etwas einzusetzen, an das man glaubt, und Veränderungen herbeizuführen, lässt sich unter dem Begriff „soziales Engagement“ zusammenfassen.

Gruppenarbeit

Zeigen Sie auf einer Leinwand im vorderen Bereich des Raums eine Website, die zum Zweck des sozialen Engagements eingerichtet wurde. Heben Sie hervor, wie die dargestellte Art des sozialen Engagements damit ihren Anfang nahm, dass einzelne Personen, oft Jugendliche, ein Problem in ihrer Community erkannten und beschlossen, etwas dagegen zu unternehmen. Beispiele aus den USA sind Fight for \$15 und der Women's March. Beispiele mit internationaler Reichweite sind Global

Voices, Greenpeace und WWF.

Anweisungen an die Schüler

Nun werden wir über ein Problem in eurer Community sprechen, das euch am Herzen liegt, und uns Maßnahmen überlegen, die ihr mit der Community ergreifen könnt, um das Problem zu beheben.

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Aufgabestellung

Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler in Dreiergruppen ein. Geben Sie jeder Gruppe jetzt etwas Zeit und darüber hinaus mindestens zwei weitere Tage, um 1) ein Problem in ihrer Community zu identifizieren und mindestens zwei Beispiele zu finden, wie sich dieses Problem auf die Community auswirkt und wie man es lösen könnte, und 2) ein Plakat zu kreieren, das Informationen und mögliche Lösungen zu dem identifizierten Problem darstellt und dem Rest der Schülerinnen und Schüler in der Gruppe präsentiert wird.

Anweisungen an die Schüler

Sucht in euren Gruppen

1. einen Aspekt in eurer Community (z. B. in eurer Schule, eurer Nachbarschaft oder einer anderen lokalen Gruppe), den ihr gerne ändern würdet. Fragt eure Freunde, Lehrer und/oder Familienmitglieder, welche Dinge sie gerne ändern würden und welche Probleme sie betreffen.
2. Erstellt ein Plakat. Die Plakate aller Gruppen werden aufgehängt. Wir gehen gemeinsam von Plakat zu Plakat, und jede Gruppe stellt das identifizierte Problem und ihre Lösungsansätze vor.

Jede Gruppe muss mindestens zwei Beispiele dafür finden, wie sich das Problem auf die Community auswirkt, und zwei mögliche Lösungsansätze entwickeln.

Seid kreativ! Macht Fotos und klebt sie auf das Plakat [die Schülerinnen und Schüler sollten einen Drucker zur Verfügung haben], um das Problem und/oder die Lösungen zu veranschaulichen. Verwendet Flowcharts, Schaubilder oder Grafiken, um das Ausmaß des Problems und/oder die Lösungen zu verdeutlichen.

Jedes Plakat sollte selbsterklärend sein, also genug Informationen enthalten, damit die anderen Schülerinnen und Schüler sich auch ohne weitere Erläuterungen über das Problem und mögliche Lösungen informieren und diese nachvollziehen können.

Aufgabestellung

Geben Sie jeder Gruppe genug Zeit, um zu recherchieren und das Plakat zu erstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie für Fragen und technische Unterstützung erreichbar sind. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler beim nächsten Gruppentreffen ihre Plakate aufhängen. Geben Sie der Gruppe 20 Minuten Zeit, sich

die anderen Plakate anzusehen. In den folgenden 30 Minuten stellen dann die einzelnen Gruppen jeweils ihr Plakat vor.

Diese Unterrichtseinheit wird durch das Youth and Media Team am Berkman Klein Center for Internet & Society der Universität Harvard im Rahmen einer internationalen Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0-Lizenz zur Verfügung gestellt. Die kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung, einschließlich Kopie und Erstellung abgeleiteter Werke, ist gestattet, solange

Youth and Media als ursprüngliche Quelle genannt wird und jegliche zukünftigen Werke unter Einhaltung derselben Bedingungen geteilt werden. Diese sowie zusätzliche Unterrichtseinheiten stehen auch auf der Digital Literacy Resource-Plattform von Berkman Klein zur Verfügung.